



## Presseinformation

### Ein weihnachtlicher Wald-Entdeckungs-Pfad für den guten Zweck

**Rosenheim/Mühldorf, Dezember 2023 – Auf dem privaten Waldgrundstück der Familien Wimmer, Seidl und Kinzner aus Piesenham/Jettenbach am Inn hat Familie Wimmer im November einen zauberhaften Wald-Entdeckungs-Pfad gestaltet und für ein Wochenende geöffnet. Neben vielen Attraktionen im Wald warteten Essen und Getränke sowie eine Tombola auf die Besucher\*innen. Anstelle von Eintritt haben die Organisator\*innen für die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) im Zentrum Südostoberbayern gesammelt. Über 20.000 Euro kamen dabei zusammen, die das „Orga-Team“ vor kurzem an das Kinderhospiz in Rosenheim übergab.**



Schon seit Jahren hatte Brigitte Wimmer die Gedanken zu einem Entdeckungspfad in ihrem kleinen Waldgrundstück in Piesenham. „Und dieses Jahr haben wir es dann einfach gemacht. Mit der ganzen Familie, Arbeitskolleginnen und -kollegen, Nachbarn, Freunden und Bekannten sind unsere Gedanken gereift und jeder hat sich beteiligt. So ist der Weg durch den Wald mit Überraschungen, Stationen zum Verweilen, Staunen und Entdecken entstanden“, erzählt sie. Neben handgefertigten Kunstwerken, die auch zum Verkauf standen, konnte man unter anderem einen lebendigen Catweazle, die Weihnachtsgeschichte und Fahrzeuge aus Holz sowie einen Wunschbaum finden. Für Spiel und Spaß war gesorgt. Vor allem die Kinder hatten große Freude.



Im Stadel der Familie gab es selbstgemachte Kuchen, Gulaschsuppe, Bosna und Glühwein. Ein großes Highlight war die von Roswitha Stadler organisierte Tombola mit Preisen, die Nachbarn, Kolleg\*innen und Unternehmen aus der Region zur Verfügung stellten. Die Kinder konnten außerdem auf den Eseln Caruso und Franky reiten und mit Ochs Louii spazieren gehen. Selbst verschiedene Musikgruppen wie die Schnaitseer Alphornbläser, das Harfen-/Ziach-Duo aus Altötting und die Grünthaler Stubenmusi ließen es sich nicht nehmen, für den guten Zweck die vielen Besucher\*innen zu unterhalten. Obwohl das Wetter durchwachsen war, kamen an dem Wochenende zahlreiche von ihnen, denn die Aktion hatte sich dank der vielen Helfenden weit herumgesprochen. „Es müssen über 2.500 Menschen da gewesen sein – wir haben nicht damit gerechnet, dass es so viele sein werden. Aber die Resonanz war riesig. Darüber freuen wir uns sehr, denn wir wollten mit der Aktion etwas Gutes tun und haben für das ambulante Kinderhospiz über 20.000 Euro gesammelt.“

Mitte Dezember durfte Renate Weininger-Fischer, Leitung im Zentrum Südostoberbayern der Stiftung AKM, den großen Spendenscheck entgegennehmen, und dankte im Namen aller Familien, die durch das ambulante Kinderhospiz begleitet werden. Die Stiftung AKM mit Hauptsitz in München hat seit nun bald fünf Jahren auch ein Zentrum in Rosenheim und unterstützt Familien ambulant im ganzen Raum Südostoberbayern, wenn ein Kind (oder Elternteil mit minderjährigen Kindern im Haushalt) lebensbedrohlich erkrankt. Das dies überhaupt möglich ist, verdankt die Stiftung Spendenden und Kreativen wie Familie Wimmer und ihrem Team.

Informationen über die Stiftung AKM im Raum Südostoberbayern, und wie auch Sie mit einer Weihnachtsspende unterstützen können: [www.kinderhospiz-muenchen.de/bayernweit-soob/](http://www.kinderhospiz-muenchen.de/bayernweit-soob/)



Offizielle Spendenübergabe mit Zentrumsleitung Renate Weininger-Fischer (vierte v.l.) – Brigitte und Hans Wimmer (3. und 5. v.l.) und ihr „Wald-Entdeckungs-Pfad-Team“ (v.l.n.r.): Franziska Wimmer, Rudi Krapf, Irmgard Wieshuber, Manuela Axenböck und Roswitha Stadler



## Pressekontakt:

Magdalena Mayer  
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising  
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM  
Landwehrstr. 3  
83022 Rosenheim

Tel.: + 49 8031 39 11 66 6

Mobil: +49 176 15 21 81 23

Mail: [magdalena.mayer@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:magdalena.mayer@kinderhospiz-muenchen.de)

## Über die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzt\*innen, Psycholog\*innen, Krankenschwestern, Heilpädagog\*innen, Therapeut\*innen und Sozialarbeiter\*innen von rund 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.

Das **Zentrum Südostoberbayern** mit der Nachsorgeeinrichtung Bunter Kreis Rosenheim (Träger: Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München) ist im Jahr 2018 aufgrund des wachsenden Bedarfs an Unterstützung und Betreuung von Familien mit schwersterkrankten Kindern und Jugendlichen in Rosenheim entstanden und begleitet Familien in ganz Südostoberbayern (Stadt und Landkreis Rosenheim, Landkreis Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn und Traunstein). Neben kürzeren Wegen für Familien und Helfer ist die Versorgung so den individuellen Bedürfnissen in der Region angepasst. Das Zentrum Südostoberbayern bietet das gesamte Leistungsspektrum der Stiftung AKM an. Von der Nachsorge über Angehörigenberatung bis hin zum Familienbegleitenden Kinderhospizdienst. Dabei arbeitet das Team eng vernetzt mit Kliniken, ärztlichen Fachkräften für Kinder- und Jugendmedizin, spezialisierten Fachdiensten sowie Behörden zusammen.